Erites Blatt lekener Unzeig

Somtags. — Beilagen: Siehener gamilienblätter; Kreisblatt für den Kreis Siehen. Bezugspreis: monatl, 90 U., viertel-jahel. Mt. 2,65; durch

Donigedionto: General-Anzeiger für Oberheffen Bantverlehr: Stantfurt a. UR. 11686 Gemerbebant Gieben

heitifür Drabinach. Zwillingsrunderud u. Verlag: Bruhl'iche Univ. Buch. u. Steindruderei A. Lange. Schriftleitung, Gefcaftsftelle u. Druderei: Schulftr. 7. famtlich

Polen zum Königreich erklärt.

(BDB.) Großes Saubtquartier, 4. Rovember.

Beftlider Rriegsidanplas

Deeresgruppe des Generalfeldmaricalls Rronpring Aupprecht von Bayern.

Scharfer Artillerietanubf ging feindlichen Angriffen voran, die aber in unserem Beuer nur in beidränftem Umfange zur Durchführung famen, jo nordweitlich von Courcette und im Abhanitte Gueubecaufe Seis wurden abgekölagen. Reun feindliche Plugzeuge find im Luftfampf und durch Abwehrgeichübe abgekölen.

Deeresgruppe des Deutiden Rronpringen.

Gegen unfere Sobenstellungen öftlich der Maas ichwoll das feindliche Feuer am Rachmittag erheblich an. Fran-soliche Boridige zwischen Douaumont und Paur blieben er-statas

Deftlicher Rriegsichauplas.

Bringen Leopold von Banern.

Anjere Erfolge links der Narajonka wurden durch Er-ftürmung weiterer Teile der rufilicken Hauptitellung jüdweit-lich von Folm. Krasmolefie er weitert und gegen Wieder-reberungsverfuche des Heindes behauptet.

Front des Generals der Ravallerie Erghergog Rarl.

Auf dem Nordteile der siedenbürgischen Sitfront ist die Geschickatigseit wieder reger geworden, ohne daß es disher au bemerkenswerten Infanteriekampten gekommen ist. An der Euffront wurden einzelne rumänische Angriffe abgewiesen. Die Hobe Nosen Gittich des Attichans, Vasies wurde wom Gegner betett. Südweitlich von Perdea gemannen wir eine rumänische Erklung, die wir im Nachtofiam 2. November dereits beseht, in der folgenden Nacht aber mieder verloren hatten. Neder 250 Gefangene fielen hier in uniere Dand.

Baltan- Rriegsicanplas.

Deeresgruppe des Generalfeldmarfcalls von Madenfen. Bei einer Unternehmung öfterreichisch-ungarischer Monitore gegen eine Donauinfel füdweitlich von Multichult wurden zwei Geich übe und vier Minenwerfer er-

In der Dobrudicha feine wefentlichen Greigniffe.

Magedoniiche Front Die Bage ift unverandert.

Der Erfte Generalquartiermeifter

(BIB.) Großes Dauptquartier, 5. Rovember.

Beftlider Rriegsichauplas.

Deeresgruppe des Generalfeld maricalls Krondring Aupprecht von Bapern. Uebergreifend auf die Front nördlich der Ancre, erreichte die Artillerietätigleit nördlich der Somme große Befindeit. Seindliche Leilangriffe bart öftlich der Ancre, nördlich von Courcelette, dei Guendecourt und nord-weftlich von Sailly wurden abgeichlagen.

Deeresgruppedes Deutiden Rronpringen

Auf die in lehter Zeit baufigere Beschiefgung rüdwärtiger, von der Bewölferung nicht geräumter Ortichaften unierer Sbampagnefront von Reims ber antworteten wir gestern mit Feuer auf diese Stadt.
Rechts der Maas stellenweise gesteigerter Feuerlampf.

Deitlider Rriegsichauplas.

Front des Generalfeld marschalls Prinzen Leopold von Bayern. Gine wohl vorbereitete kleine Unternehmung brachte uns fait ohne eigene Berlufte in den Befig des Dorfes Mo-lbeit ichklich von Goduzikaft). Der Feind kieß über sechzig Gefangene, mehrere Makhinengewehre und Minenwerfer in unierer Sand unierer Sand. . Die Lage ift im übrigen unverandert.

Front des Cenerals der Ravallerie Erghergog Rarl.

Im nördlichen Siebenbürgen gewannen die Aussen Zoelgwei-Abichnitt örtliche Borteile.

An der Sudront sind geitern eingeleitete Kämpfe zwischen der Altschanze und Bodza-Pah-Straßenoch im Gange. Die Höhe Nosca ist von uns zurückgewonnen.

Durch Erftürmung des Claducetin-Agginus wurden die dieherigen Erfolge vorwärts des Bredeal-Passes verwolltändigt; die ganze besonders start ausgebaute und mit Erbitterung verteidigte Claducetin-Sellung ist damit in unserem Beiß. Die verdündeten Truppen haben hier mit den achten eingekrachten vierzelm Offizieren Garunter ein Regimentsfommandeur) und sechsthandertsiebenundvierzig Mann im ganzen siedzschuhundertsiebenundvierzig Mann im ganzen siedzschuhundertsiebenundvierzig Mann im ganzen siedzschuhundertsiebenundvierzig Mumänen gefangen genommen, acht Geschübe und zwanzig Maghinengewehre erbeutet. Be-

fondere Anerkennung verdienen die Leiftungen unieres Infanterie-Regiments Ar. 188. — Bei der Aufräumung des Gefecktsfeldes vordöftlich von Sampolung wurden allein zwichen dem Argefului- und Targului-Laf rund taufend Rumanen beerdigt.

In fortigreitendem Angriffe füböftlich des Roten-Turm-Baffes und in siegreichem Gefecht weitlich der Szurduf-Bah-Straße gegen hier vorgedrungene ru-manische Abeilungen machten wir hundertfünfzig Keiongene

Baltan-Ariegsicauplas.

Deeresgruppe des Generalfeldmaricalls von Madenien.

Constanța und Mangalia wurden von See her beicholsen. In Constanța il Schaden angerichtet. Durch die Küstenartillerie und Fliegerangrisse wurden die seindlichen Schisse vertrieben.

Mazedoniide Gront.

Reine Greigniffe.

Der Erfte Generalquartiermeifter Budendorff.

charter steamlaster in generalister.

3 tal innifer Priest fein Biederanterlichung als Kontarcial. Mit inter steinten Stroffmattom, mit Gladengafante und Delta Berticht ein den Verlanden werden der Greichten Stroff der Greichten Stroff der Greichten Stroff der der Greichten Stroff der Greichten Greichten Greichten der Greichten der Einstelle in der eine Greichten der Greichten der Greichten Greichten Greichten der Greichten Greichten Greichten der Greichten der Greichten Greichten Greichten Greichten der Greichten Greichten Greichten der Greichten Greicht

Die öfterreichifch-ungarifden Tagesberichte.

Bien, 4 Rov. (BIB Nichtamtlich.) Amtlic wird verlautbart: 4. Rovember 1916.

verlautbart: 4. November 1916.

Deftlicher Ariegsichauplas.
Deeresfront des Generals der Kavallerie
Erzberzog Karl.

Der Keind lette in der nördlichen Walacheiseine Angriffe fort. Von der Nüderoberung der Gerenhöhe Rossa (im Naume iddötlich von Preife) dopeischen, hatte er nitzends Erfola. In den Kämpfen um eine gegen befrigfte Angriffe behauptete Höhentellung sidweftlich von Predeal wurden über 250 gefangene Kumänen einnebracht.

An der sieden bürglichen Oftgrenze erhöhte rumäniche Artillerietätigett.

Decresfront des Ceneralfeld maricalls Bringen Leopold von Bapern. Bei Bohorodszany überfiel ein K. und K. Jagd-fommando die russischen Borposten und ebnete ihre Stellun-gen ein. An der Narajowka erstürmten deutsche Botaillone abermals einige russische Gräben und behaupteten sie gegen erditterte Eegenitöhe.

erbitterte Gegentoge.

Italienischer Kriegsschauplas.

Rach den ichweren Kömpfen des 1. Innd 2. Rovember verlief der Vormittag des 3. an der Schiachtevont des Kistentandes ohne größere Nampskandlung. Am Rachmittag nahm iedoch die Angeisisäätigleit der Faliener wieder zu.

Auf dem Karf wurde wiederholtes Ansepen zu Anarissen durch unter Betriede niedergebalten. Der Feind tonnte trop all ieiner Berinde niegende Kaum gewinnen.

Am Bippack-Ticken niedergebößen werdennen.

Im Bippack-Ticken nieder zurücken Bertoida und Viglawor. Durch Gegenangeisse nurden furz darauf alse Gedden von den Univigen wieder zurückenvonnen.

Bor den Jindernissen von Sv. Latarin aund Dem ber verbluteten mehrere Bersassierischaftlowe in erfogelosen Angrissen.

Die Zahl der seit dem 1. Rovenwer gemachten Gesangenen ist auf 3500 gestiegen.

Cuboftlider Rriegsidauplas. In unserem Bereich nichts Renes.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalftabs v. Dofer, Geldmarichalleutnant.

Die Gründung des Königreichs Polen.

5 November. Folgendes Manifest wird beute derlichen Generalgenvernerr in Warschau, General der m Beieler, verfündigt:

Un die Bewohner des Generalgouvernements Warfchau!

Seine Majeliät der Deuticke Kuifer und Seine Majeliät der Kaifer von Deiterreich und Aboliotischer König von Ungarn, ge-tragen von dem seiten Bertrauen am den endgültigen Sieg ihrer Walfen und von dem Kunicke geleitet, die von ihren tabieren deren mit ichveren Opfern der unflicken derrichaft entrisseuen vollstieben Gebiere einer glücklichen Aufunft entgegenguführen, sind dabin übereingekommen, aus diesen Gebieren einen

felbftandigen Staat mit erblicher Monarchie und tonftitutioneller Berfaffung

su bilden. Die genauere Bestimmung der Grenzen des König-reichs Bolen bleibt vorbehalten. Das neue Königreich wird im reids Bolen bleibt vorbehalten. Das neue Königreich wird im Anischuf an die beiden verbündeten Rächte die Ausglänften finden, deren es zur freien Entfaltung seiner Kräfte vedarf. In einer eigenen Armee iolten die rufundollen lleberlieierungen der pol-nischen Spere früherer Zeiten und die Erinnerung an die tapferen vonnischen Riitfreiter in dem großen Kriege der Gegenvart fort-leben. Ihr Stranisation, Kusbildung und frührung wird in ge-meinsamen Einbernehmen gewegelt werden. Die verbindeten Monarchen geber int der zuverschiedlichen Softwang din, daß sich die Winsiche nach staatlicher und nationaler Ernoschung des Königsreich Vosen nannehe auter gebotener Rich-licknahme auf die allgemeinen politischen Verhältnisse Europas und auf die Bobliabrt und Sicherheit über eigenen Länder und Kölferefüllen werden.

der erfüllen werden. Die großen westlichen Wachbarmächte des Königreichs Polen aber werden am ihrer Odgrenze einem freien, glüfflichen und feines nationalen Lebens frohen Staat mit Frenden neu erstehen und

aufblichen seinen. Auf Merhöchken Besehl Seiner Majestät des Deutschen Der Generalgouverneur

Eine Kundgebung gleichen Inhalts wird von dem R und K Willick-Gouverneur in Lublin, Feldzeugmeister Auf, bekamt gegeben. Die "Korddeutsche Allgemeine Zeitung" schreibt hierzu:

Die Unfprache des Generalgouverneurs.

Warschau, 5. Nov. (BIB.) Die Ansprache be Igouverneurs v. Beseler nach Berlesung der P

Berlin, 6. Robember. In allen Blättern kommt som Kus-und, daß durch das Manifelt wegen der Blöderherftellung Volens ims der ichwierighen Trobleme seiner endsallitzen Lösung ent-genanlichen berücht werbe und das die Vollung gerade von dem ztaate ansgehe, der seiner ganz andere Stellung zu ihr innehm

that und ein einges auf Behreibrideri dart gearinbetes Kündulis und dem freien Bolen berwirflichen wirden. Bewausseigung aber vorde bleiben, daß das Beutlichtun unferer Ofimarf underfehrt erhölten vorde.

Die "Kreußseitung" sogt: Der Umfand, daß iest ein die vordentlicher, in sich nicht gweitelspreier Deil der Friedensverbandlungen vorweg genommen werde, some nicht ohne sämervorgenden Emstulig auf die Auslichten der Bendigung des Krieges sein.

Gin autonomes Galigien.

und Ansammdies meine Absicht bund tue, beaustrage un Sie, zu inver geschmäßigen Berwirflichung geeignete Borschläge auszu-arbeiten und mir vorzulegen.

Der türtifche Bericht. Konftantinopel, 3. Nov. (BIB.) Amflicher Decres-

eridit: Ac g h ptifthe Front: Unfere Plugseuge warfen am 1 sember erfolgwich eine große Ansahl Komben auf Sues, den H von Lervif und auf Eifenbalmanlagen der Engländer wei

A eg d den com Tervil und mit Cijenbahranlagen der ein den Tervil und mit Cijenbahranlagen der ein der Krunels. Reu fa fus fron it Rördlich von Bitlis für und Scharmissel. An den Gefaden des Canott tragen wir dabon, die noch ausgedeut vorreden. Im Bentrum und linken Ailagel Scharmissel, gleichfalls zu unferen Gunt Kullen, die fich auf dem Rege, der von ihren für die Bi Kullen, die fich auf dem Rege, der von ihren für die Bi Ausgebet fämvlenden Berbändeten zuerli derten Ausgebet Kullen die Kullen der Kullen der Kullen der Kullen Ausgebet Kullen der Kullen r unifidis Klotte die Mandritter der Jivilistion die tte wieder an Bord und sieht fich fin fire Diffen use Ehren- und Klubmedblatt, das die ruffische re Geldichte übres Lendes binsufiste, much die die und wert sein, das man sie dazu beglüchwinfot.

Mus bem englifden Unterhans.

London, 4. Nob. (BIB.) Unterhaus. Lord Robert Call teilte mit, daß die ichnochische Mission, die über die Pfol-dadeit age verbanden ioslie, denmächt in England ervartei werde. In der Debatte wurde die Regterung heitig angegrissen

Mus Wriedenland.

Althen, 4. Nov. (KLA) Meldung des Kenterschen reaus: Admiral Fournet derlangte die Einwilligung der gr ichen Regierung dafür, daß ihre leichten Flotten Kreitke-nuter franzölischer Flogge und mit franzölischer Besam Schube gegen deutsche Unterschen von der wurden Lad Kodincht biel deut erfüh unter Vorsitz des wurden Lad Kodincht biel deut erfüh unter Vorsitz des eine Beratung ab und beichlich, die Horderung des Admirals als annehumar adsulchen, da eine Einwilligung gleichbebeutend der Aufgabe der Reutralität sein würde.

Der Seefrieg.

U-20 verloren gegangen.

in ber ricktigen Lage. Die Erfahrungen mit der utschland: unterscheiden sich sehr wenig von denen der in Reise; sie entgrugen mehrmals mit genauer Not klichen Kriegsschiffen.

Kopenhagen, 4. Nov. "Berlingske Tibenbe" mel-bet aus Stockholm, daß ber Dampfer "Runhilb" infolge gufammentioßes mit einer Mine gefunken ist. London, 5. Nov. (BVI). Liobb melbet: Die nor-wegischen Dampfer "Thor" und "Jvanhoe" find ver-

chen Daunhier "Thor" und "Joanhoe" sind vertworden.
dendon, 4. Nod. (BIB.) Das Meutersche Bureau
et. Der Dambler "Spere" wurde versenkt, die
nung wurde gereitet.
Tentbeim, 5. Nod. (BIB.) Die Zeitung "Midands"
t. "U 66" landete morganis am Lantole und am Tande 16 Wann von dem Damber "In doe" aus Deontheim,
or stoet Tagen vierzig Seemeilen öflich von Krebe vert vorden von. Eas Schiff besand lich auf der Kahrt nach
ab mit Breisem.
Jie of holm "A Noo. (B. B.) Meldung des schwedigen Teden des Motorichies "Jeans" und des Jambiers "Kumhild",
n. Botmichen Weredulien durch ein deutsches Tauchdoot vervorsoen. "Frons" wurde gekern unweit Kaum verfen. Das
d broache unwittelkar dervan "Mondisch" auf, die mit einer
abeischung in der Richtung auf Liban sortgeführt wurde.
Senfers sie Seute worsen setze lie die Fahrt fort. Eine
Cantens sie Seute worsen setze lie die Fahrt fort. Eine
Unter wurde sie Seute worsen setze in die nach vondrichied
ein Landsboots-Loredo. Die Brienbelabung, ein Offisier
mei Mann, werden in Stodlossin unterniert,
die dan ger, 4. Noo. (B. B.) Der Bergener Lambfer "Sa", ban überdoot nach Hardis unterriegs, murbe 30 Seenotedlich der Shetlandsinseln von einem deutschen Landsboot

verfenft. London, 3. Nov. (B. B.) We die "Times" melbet, wird die merwegische staatliche Berlicherung Schiffe mit Mohlen-transporten über den Kanal nicht mehr annehmen.

Aus dem Reiche.

Berlin, 5. Nob. (Amtlich.) Am 1. Dezember 1916 sindet im Deutschen Keiche eine kleine Viehzählung statt, die sich auf Sierde. Kindvieh, Schafe, Ziegen und Sederwieh erstrecht. Der erste Dezember ist schon längere zahre hintereinander als Stichtag sür Viehbestandausnahme verntzt worden. Die durch den Krieg bedingten Aenderungen ver Wirtschaftstage, insbesondere die Sopwertsfeiten der Viehrbagtstellen der Volksernahrung, lassen eine öftere Bornahme den Viehzuberlagen der Viehrbagtstellen der

Die Goldankaufstelle

ift morgen von 2 bis 4 Uhr geöffnet!

Mus Stadt und Cand.

Biegen, 6. Movember 1916.

usgeichnungen. Dem praft, Arzie Dr. Geper, ber menisarzi eines Fufilier-Regiments an ber Front fieht, as Familistreug om Bande ber Taplerfeitsmedalle veralbem er im August in ben Rampten an ber Somme bad treng 2 Klaffe erhalten batte. — Dem Rei, Karl Kerffen en, Ini-Kgl. 117, jeist 31, murbe bie Deffifche Zapierfeitsberiteben. Das Eijerne Kreng erhielt er bereits im Seponie

verlieben. Das Eiseme Krem erheit er bereits im Sepgla.

Jurücktellung Wehrpflichtiger. Im heureisölat befindet sich eine Bekanntmachung über
ellung Behrpflichtiger, auf die anch an dieser Stelle
som gemacht wird.

er Oberhelssischen Kriens Jahrenserschammtung. Sie
ein den beiden erken Krienssichren, so auch in diesem britten
ralter einer Arbeitsorienmitung ohne jede seitliche Beichimitags um 3½, Uhr wird im Gemeindehaufe Krichste. Pa urtum des Jahrenserichundlung ohne jede seitliche Beichimitags um 3½, Uhr wird im Gemeindehaufe Krichste. Pa urtum des Jahrenserichts Brof. D. Sie die ell des Zebema u. Welche Aufgaben tiellt die genemaärtige Lage der Inklissen in der Stadtkriche läut, det dem herr Walter auf Zuutrebad die Bridgisch eine ihren um Aller aus Tauterbad die Bridgischenbe seinen fürpfaller aus Tauterbad die Bridgischen lieht allen von der der der der der der der der der den mobret Malter aus Auterbad die Bridgischen lieht allen von der der der der der der der Verleit der Sameren Kriften ge-abet Gade, auch Frauen, frei Der Berein möchte gemienheit benußen, möglichst weiten Kreifen der vonneren Kriften ge-ab ist Notwenbagkeit der Aubeit der Inneren Kriften ge-bei untwere Zeit nabesubringen.

ivillig ein und diente veim ver-om Schafter. – Tas ChrenSohn des Joh. Deinr. Müller, Bahnarbeiter. – Tas Chrenzeich en für Kriegollitjorge wurde vom Großjerzog dem Nechner M. Brid el dopier verlieben. L Tollar, G. Bov. Büngermeilter Schmidt wurde das kriegsehrenzeichen verlieben. – füm Auffen ind vom hiefigen Mittenverfe entwichen. Giner wurde in Kirchwers bereits undsportifien.

beitgen Dutchioene eine aufen, 4 Nov. Der Mussetier B. maller iffen, 4 Nov. Der Mussetier B. maller wurde mit der Gestlichen Tapferfeitsmedaille a aezeichnet. Des Effectie der Re. Wilhelm Eriex, Indober bestlichen Tapferfeitsmedaille und des Giernen Kreuzek, wurde zu Interoffizie bestärder. Dem Kaltwirt Müssig wurde Ehrenzeichen sur Kreigdverdienste verliehen.

Ereis Pädingen.

Wöchentl. Ueberficht der Todesfälle i. d. Stadt Giefen.

Rach Abjug von 7 Ocisiremben: 6,29 %. gui vachiene im 1. Bebriahr 1 (1) Reunischen Stantheiten des Bervenlystems 2 (2)
Underen Frankfeiten der Berdaumgsbegane 1
Eiterige Entaundung des Wurmfortlages 1 (1) Summa: 11 (7)

Ann.: Die in Mammern gesetzten Lissern geben ar ber Tobesfälle in der betreffenden Krankbeit auf von nach Gießen gebrachte Kranke kommen.

Beröffentlichung bes Großb. Kreisgefundheitsamts Gießen. Dr. Balger, Meb.-Rat,

Lette Nachrichten.

11 20.

Nopenhagen, 5. Kob. (BEB. Kichtamil) Welbung bell Ripanfoen Bureaus: Ein deut i des Untexsee boot ist nabe bei Harbvoexe an der Welffliste Bitlands gestrander. In der Räche befindliche Torpedoboote versuchten, dem U-Boote zu belder Vanke dernating Lockendovote verlichten, dem Al-Goote zu dei-fek. Um 18½ Uhr wurde das Unterfeeboot von der Beigipung in die Luft gesprengt. Die übrigen Kriegslichisse baben mit der ge-refteten Besahung den Strandungsplag verdessen. Das Actumos-boot von Litvere dof seine Hise an, sie wurde aber abgewiesen. Die Manuschaft des Unterseebootes verweigerte jede Ausfunkt.

Andraffn und die polnische Frage.

Wien, 6. Nob. (WIS), Ju einem Berreter des "As Cht" ertlärte Graf Andrailin: Ich von feit Kriegsausbruck felt devon überscugt, daß die polnilike Frage nummehr aur Erlediaum ge-brucht werden milfle, daß die Mittelmächte, wenn sie siegen würden, die historische Ungerechtigkeit, die in der Sergangendeit begangen ole mitoritäte üngereigigete, die in der Sergatigengelt begangen wurde, gutmachen und die eble politische Ration neu beleben würde den. Die Entente volaunt auß, ihr Kwieg gelte dem Schut der Nationen Vationen. Sie hat jedoch eine Nation, Wriechenland, gedemittigt und die Sonderunität seines Staalsgebietes mißachtet, seine Effenkahnet in Belüssag gewommen, seine Santyschöte befest, sie hat zwei weitere Neine Staaten, Portugal und Aumänden, in den Krieg gedest. Die Entente misachtet die Kechte der Kentralen und erdrossselt mit schoorzen Listen ihren Handel. Demgegenstder haben die als Eroberer und Unterdräcke bersichren Mittelmächte einer-Kation ihre historischen Rechte voseilarienen Rechte der Rechte der Rechte voseilarienen Rechte der ver gegeben. Die Tarianse der Bildung des polnischen Meiches be-veist das unbedingte Bertrauen der Mittelmäcke zum endgülftigen neiti das unbedutiger Vertrausen het Arthelmandse zum endendingen Siege. Ohne biefes Beritausen hätten fich die beröhndenen Derricker nicht engagiert. Es dit das Lebensdutereise des polinischen Meiches, als Brudernation der Berbilndeten mit an ihrer Seite gegen die russisse Uebermacht im Berteidigungskampt teilsumelmen. Boten raffilde Uedermadt im Verteidigangstampt teilganehmen. Bolen als jeldbändiger Stadt kam im Intereffe des politifden Gleich getoichts und der Volfstreiheit am Kriege teilnehmen. Schleichich erflärte Arraffy, er werde leinerzeit entweder in den Delegationen oder in unganischen Barfament leinen Standpunft über die bolitiche Seite der Volentrage derigen. Deuts ferme er fich, daß der alte Monarch Ungarns unter der begeifterten Jufimmung der ungarischen Nation in die Lage kam, einen edlen, weisen und hachbebeutsamen hildveilsken Willen zu äußern, der die

Der Ghifferaummangel.

Anfertigung von Jackenkleidern Mäntel

Pelzwaren - Backfisch-Kostüme. Umarbellen nach neuester Mode jelzi hesanders güeslig zu billigsten Preison de Garantie fürtadellos. Sitz u. bosto Verarbeitung

F. Rohr, Gießen, jetzt Seltersweg 61 I



Die ältelte deutsche Patent- und Spezial-beitern-Fahrik gegt. 1879

Richard Bithorn & Co.

leichteitenu.licheritenLeitern derWeltfür Baus-, Geldiälts-, Gewerbe- u. Ind.-Gebrauch

tielerant für viele fürfiliche Böle Staats- und itädtliche Behörden. Zu bestehn ande: den Generalvertrieb für das Großherzogtum Bellen stas Joh. Wurth, Beppenheim a. d. B.



Tuttertalt Paucr Hate Schleier Blases Modehaus Salomon

Reformhaus , Kreuzpiatz 5

Todes-Anzeige.

Gestern morgen 4 Uhr verschied nach kurzem schweren Leiden mein geliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Jacob Löb

im Alter von 58 Jahren.

Dies zeigen tiesbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen. Jn deren Namen Dora Löb.

Giessen (Steinstr. 15), Hohensolms und Frankfurt a. M., 6. Nov. 1916.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 7. November, nachmittags 3 Uhr, von der Halle des neuen israel. Friedhofs aus statt. 7002

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unser lieber guter Schn, Bruder, Schwager und Onkel

Carl Vogt

Landsturmmann des Inf.-Regt. Nr. 80, mit hartnäckiger Krankheit aus dem Felde gekommen, im Paulinen-Stift in Wiesbaden am 5. ds. Mts. sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Herm. Vogt und Familie. Giessen (Stephanstrasse 18), 6. November 1916.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 8. November, nachm. 2 Uhr, auf dem neuen Friedhof in Giessen statt

Heute entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unsere innigstgeliebte, gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Tante

Frau Hannchen Edelmuth geb. Baum

im 80. Lebensjahr.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen:

I. d. N.: Löb Edelmuth u. Frau, geb. Jacob Mathilde Edelmuth Karl Edelmuth, zur Zeit im Felde Semmi Edelmuth

Beuern, den 4. November 1916.

Die Beerdigung findet Dienstag, 7. November, nachmittags 11/2 Uhr statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute nacht entschlief sanft unsere liebe, treue Mutter

Frau Mathilde Becker geb. Emmerling Witwe des Grossh. Geheimerats Dr. E. Becker.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: A. Becker, Grossh. Baurat.

Darmstadt, 4. November 1916.

Es wird gebeten, von Beileidsbezeugungen abzusehen.

Befanntmachung.

für die Obit- und Gemületrodenanlage werden lick auch milleineren Mengen. Aufträngentwentarnom Der Trodnungsbreid beträgt I.— Mr. für den Zen Brildwaren. Es wird daxauf bingewielen, daß fämiliche Obi-Gemülebrein, wie Teofel. Artenen. Weihfraut, Rotty gelbe Rüben. Koblrabt. Kartofieln usw. zur Trodn übernemmen werden.

imen werden. Antieferung hat an den Werktagen von 10–12 Uhr

au erfolgen. Gertrigit ber Gtabt Gienen: August Weber, Lich, Gleftrigitätemert n. Straftenbabn ber Stadt Gienen: August Weber, Lich, Biolic. 7083D Mech. Workstutte, Telef. 211.

dmeralide Radridt, bag unfere liebe Tochter,

Marie

im Alter von 19 Jahren infolge eines unbeil-baren Beibens plöylich verichieden ift. Um ftille Teilnahme bitten

Familie Friedrich Bolg.

Gießen (Arofdorfer Str. 37, 6. November 1916 Die Beerdigung findet Dienstag, 7. November nachm. 31/3, Uhr. auf bem neuen Friedhof fints

Oberheinider Berein für innere Miffion.

Jahresversammlung Toller Der Ber bie Briegen frellt bie

-Kl. W., Bieibeng. 12, at t. Rab. Kalsar-Allee 18 p. Möbl. Zimmer rhönes Zimmer, möbl ob. 1111 in vermieten. 18121) Wolffirage 16.

Zimmer art.) mit großer, ge Beranda und elekti t. 2 Betten mit aute

Renen Bäne 22 II Laden u. dgl. Wirtschaft

Elegante möblierte 3meiauch Dreigimmerwohaung ani dancend gejucht n mit genauer Breis

angabe erbeien an Fa. Schwash, Hollieferanten, Selteremen 23, 7975 ellevangebote

M midliger, auber ift, jum balbigen Gin gelucht. Stellung if no. Rriegebeichabigt

Dreher und Hilfsdreher

D. Schaffitaedt 61. m. b. & Glafergefellen

air leichte Arbeit in einer bireigen Bigarrenfahrif ge-lucht. Zu melden Ariedrich-itraße 10 II awijchen 12 u. 2 Uhr. 17941

Jungerer Sansburiche

Guftav J. Rahn, Vermietungen

ere fraitige Gran Verschiedene Andren 4. Wildstragen läb b. Pfund, Neuenw. 18. Lücktige unabhängige

Wajdifran Majdinenbetrieb) fol. ac.

Tficht, Mabchen ob. unabh Frantagl. f. mebrere Stb. sir Causarb. gel. Franti. Sir. 5

Stenographie Schreibmaschine

genibte

driftl. Angeb. m. Anfangs eb. Anfpr. gu richten gr Emil Roth in Giefen.

tüchtige Röchin anitellen vormittage 10-12.

Hürnadmittage von 2—611hr Junges Mädchen gum Kindgefucht für vierzehn Enge Frankt, Str. 25 III. 192211

Buverl. Beitungeträgerin J. Weinert, Reneuweg 9. tüchtiges Madden,

weiches foden fann vorsu-nellen abends av. 6–7 libr. Frau Hammerschlag. Babnbolitrane 44 II. P Ordenil saub Lansmädden od innge Fran sir vormit-tags sosort gesucht. 1913119 Edulstraße I II.

Stellengesuche

Verkaufe.

Birfa 100 1—2 jährige Bucht- und Mafthühner

Mittivod, S. November 1916, borm, von 9½ life ab, in der neuen Saferne be-ainnend. Berfant unbranch-baver Geräte u. Baumate-rialen ird. 5000 kg altes

Kaufnesuche

Ginlegichwein Ell inten er au faufen gefundt. 01:0441 Arufborfer Str. 17.

Mühner

Scheidhauer & Glessing A.-G.

ble böchsten Breise. 1919. L. Rosenzwetz, Seltersm. 58. Karte gensi

今窓や窓や

Bebrandte Bandiage

rejudit. Müller, Lu frage 36 II.

Junger Mann Jüng. kaufm. Hilfskraf mit Erfahrungen in Lohnbuchhaltung und Mafchinenfdreiben fofort gefucht.

Musführl. Angebote mit Bengnisabichriften und Gehaltsansprüchen erbittet 7967

Driesch, Settersmen 70. Rudolf Hering, Holzhausen, Krs. Siegen.

Für Belgien.

Militarfreie, nicht bei oder für Heeresarbeiten beschäftigte

Maurer Zementierer Zimmerleute Schreiner

Eisenbieger Flechter Erdarbeiter Bauarbeiter sowie Poliere u. Schachtmeister

en Kolonnen sofort gesucht. Guter Lohn, freie Fahrt, freie Verpflegung und Unterkunft. Meldungen mündlich oder schriftlich in Frankfurt am Main "Wirtschaft zum Schwimmbad"

am Schwimmbad 2. Spezialgeschäft für Beton- und Monierbau Franz Schlüter, Dortmund.

J. M. Schulhof

Dieje Woche!

Kriegs-Invaliden-Geld-Letterie | Dan

37000 MIL.

15000 Mk.

22000 Mk.

J. Stürmer

Fluft- u. Scefifche he

Celephon III. - Brompter Berfand nach ausmaria. Simbeer:

straucher injahr frartbewurg. Bffan-

August Pascoe

Dutenbolen (Ar. Weblar). Telefon Rr. 782. Amt Gteben. Johanniabeersträucher

Stachelheer hochstämme

in größten Riefenforter empfiehlt, da jeut beite Barinerei Bonges, Mar-

Maschinenschreiben Stenegraphie 6270 Buchführung und alle Handelsfächer

Honorar Mk. 10. Franz Vogl & Co., Gießen Goethestr. 32 Tel. 2064

Allg. Bealsch. Franenverein Ortsarubbe Giehen. Austunftftelle

für grauenberufe.

Rechtsichutitelle.

Frauen u. Madden erbalten unenigeltlich Rat und Anefunft in Rechtsangelegenheiten imalten Ratbaus Marft-plat 14 Mittmochabenbs von 7-9 Uhr. ***D

Werträgt Bücher bei! Boitiach 10, Giefen.

Privat - Mittagstifc 7838 Bismarditrafie 6 II. Renjion Brandl, Nenon Belleviel Borgual Betbat-Mittags u. Abenbtiich.

Schutt n. Schladen S. Schaffitaebt,

Dir.: Hermann Steingoette Dienstag, 7. Nov. 1916: abends 8 Uhr Reuheit! Reuheit! Gemöhnt. Breife (ermäßigt) 4. Dienstag Hommement

Der fiebente Tag nitiviel in 3 Aften por

elöen

her

eo ereln

le.

ten